



Ich bin stolz Deutscher zu sein

Die politische Situation ist in der Türkei gerade so undurchsichtig, wie schon lange nicht mehr. Die Meinungen über Erdogan und seine Machenschaften gehen weiter auseinander. Ein 23-Jähriger Deutsch-Türke ist tierisch genervt von den verherrlichenden Erdogan-Liebhabern.

Ich bin 1993 in Deutschland geboren. Trotzdem liebe ich die Türkei! Es ist meine Heimat und ich fühle mich dem Land und meinen Landsleuten sehr verbunden. Durch meine Schwester und meine Verwandten habe ich auch noch einen engen Draht in die Türkei – nach Istanbul. Meine Eltern sind erst kurz vor meiner Geburt nach Deutschland ausgewandert. Deshalb habe ich zu Hause noch viel der türkischen Lebensweise mitbekommen.



Ich liebe die Türkei. Aber ich verstehe und trage nicht alle Entscheidungen und Aktionen von Erdogan! Rund um das Thema Türkei gibt es vor allem drei Dinge, die mich tierisch nerven:

1. Mich stört, dass Erdogan es schafft, die Türkei und alle Menschen, die sich der Türkei verbunden fühlen, immer stärker in ein schlechtes Licht gerückt werden. Ich bekomme selbst immer mehr zu spüren, wie sich die Blicke ändern, wenn Menschen meinen türkischen Namen hören. Es ist kein Fremdenhass oder sowas. Es ist einfach ein unterbewusstes Gefühl des Unwohlseins. Zumindest deute ich das so. Denn durch die Berichterstattung der letzten Jahre über die Türkei und deren Politik hat sich das Image des Landes sehr verschlechtert. In Deutschland zählt es nicht mehr zu den beliebtesten Reisezielen... die Hotels werden immer leerer. Erdogan und seine Gefolgsleute haben es geschafft, der Türkei einen korrupten, unfreien, einfach negativen Stempel aufzudrücken, der dick auf der Stirn von uns Türken glänzt.

2. Mich stört, dass so viele Türken aus dem sicheren Deutschland so frenetische Anhänger von Erdogan sind! Ich bin auch einer von denen, die sich der Türkei zwar eng verbunden fühlen – aber wir haben hier doch einen



vergleichsweise großen Luxus. Wir sitzen hier in Deutschland, uns geht es mehr als gut. Wir können frei und sicher leben. All unsere Brüder und Schwestern in der Türkei haben das nicht. Ich denke, vielen in meiner Heimat ist das gar nicht bewusst. Aber wir, die von draußen drauf blicken, dürfen unsere Augen doch nicht so sehr verschließen und alles gut heißen, was Erdogan gerade und in den letzten Jahren tut! Den Menschen innerhalb der Türkei mache ich da keinen Vorwurf. Was soll man denn sonst glauben, außer der monopolisierten Propaganda, die seitens Erdogan seit Jahren auf alle einprasselt. Gerade in Deutschland, sollte das Verständnis dafür groß sein. Aber den Türken in Deutschland mache ich einen Vorwurf – zumindest denjenigen, die Erdogan völlig verblendet zu Füßen liegen. Macht die Augen auf und hinterfragt die Dinge mal!

3. Mich stört, dass die Menschen, die für Erdogan in der Türkei auf die Straße gehen, in Deutschland und auf der ganzen Welt in den Medien so negativ dargestellt sind. Diese Menschen gelten immer als die dummen Mitläufer. Doch dem ist nicht so. Es gibt viele kluge Menschen, die für Erdogan oder seine Politik demonstrieren oder dafür einstehen. Man sollte die aber nicht sofort verurteilen dafür. Es ist viel wichtiger, sich zu fragen, warum sie das tun. Was hat sie so überzeugt? Welche Maßnahmen Erdogans haben das Land trotz allem weitergebracht? Es gibt für die meisten Menschen auf den türkischen Straßen gute Gründe, warum sie sich ausgerechnet für Erdogan entscheiden. Doch die werden sehr unterschiedlich sein!

Das alles macht mich extrem traurig! Das hat das Land und das haben vor allem die Menschen, die dort leben, nicht verdient!

Ich bin stolz, Deutscher zu sein. Aber ich bin mindestens genau so stolz auf meine türkischen Wurzeln und die türkische Kultur. Ich bin ein stolzer türkischstämmiger Deutsche.

(Foto: Claudia Wittl by jugendfotos.de)
em>